



lebenshilfe & orientierung



Jahresbericht 2025

Verein für pädagogische Lebenshilfe und Orientierung



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Manchmal wird Entwicklung an grossen Erfolgen gemessen. In unserer Arbeit erleben wir sie meist anders: leiser, langsamer und oft in kleinen Schritten.

Ein Gespräch, das nach langem Schweigen wieder möglich wird. Der erste selbständig verfasste Brief. Eine bestandene Ausbildung. Der Mut, nach einer Krise erneut aufzustehen.

Das Jahr 2025 hat uns einmal mehr gezeigt, dass Entwicklung selten geradlinig verläuft. Es gibt Umwege, Rückschläge und Momente des Zweifelns. Entscheidend ist nicht, niemals zu scheitern. Entscheidend ist, immer wieder neu zu beginnen.

Der Leitsatz von Cicero bringt diese Haltung treffend auf den Punkt:

»Fang nie an aufzuhören, hör nie auf anzufangen.«

Genau diese Haltung prägt unsere Arbeit im Haus LeO – bei den Bewohnerinnen und Bewohnern ebenso wie im Team. Besonders beeindruckend ist die Beharrlichkeit, mit der unsere Mitarbeitenden die Bewohnerinnen und Bewohner Tag für Tag begleiten.



Mit Ausdauer, positiver Energie und Zuversicht helfen sie Menschen, Krisen zu bewältigen, machen nach Rückschlägen Mut und eröffnen immer wieder neue Perspektiven. Denn ein Neuanfang gelingt nur selten allein – er braucht Menschen, die an einen glauben, auch wenn man selbst gerade den Glauben verloren hat.

In einer Zeit, in der bezahlbarer Wohnraum knapp ist, psychische Belastungen zunehmen und gefährliche Substanzen jederzeit verfügbar sind, wird es für besonders vulnerable Menschen immer schwieriger, ihren Platz in der Gesellschaft zu finden. Einen Platz, der Teilhabe ermöglicht, Sinn vermittelt und damit Lebensqualität schafft.

Gleichzeitig steigt der Unterstützungsbedarf, während die finanziellen Mittel vieler Kostenträger knapper werden. Diese Entwicklung macht unsere Arbeit anspruchsvoller und verlangt von allen Beteiligten ein hohes Mass an Flexibilität, Verantwortungsbewusstsein und Engagement.

Gerade unter diesen Bedingungen nicht den Mut zu verlieren, dranzubleiben und gemeinsam immer wieder neu anzufangen, verdient grosse Anerkennung und Respekt. Im Namen des Verein LeO danke ich allen Mitarbeitenden, den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie allen Beteiligten herzlich für ihren täglichen Einsatz und ihr Vertrauen. Gemeinsam schaffen wir die Voraussetzungen dafür, dass aus kleinen Schritten nachhaltige Entwicklungen werden.

Joanna Squirrell,
Präsidentin



Geschäftsleitung

”

Der Mensch besitzt die Fähigkeit, sich zu entwickeln und zu wachsen, wenn die Bedingungen dafür gegeben sind. “

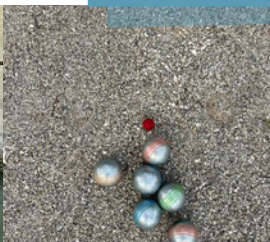
Carl Rogers

Bleiben wir bei Rogers, dann brauchen Entwicklung und Wachstum des Menschen den richtigen Rahmen. Entwicklung lässt sich weder erzwingen noch terminieren. Es ist jedoch möglich, Bedingungen zu schaffen, unter denen sie entstehen kann: dort, wo Vertrauen wächst, tragfähige Beziehungen entstehen und Menschen die Zeit sowie die Zuwendung erhalten, die sie für ihre Entwicklung benötigen. Im Jahr 2025 begleiteten wir im Haus LeO insgesamt 54 Menschen im Betreuten Wohnen mit Beschäftigung. Das Durchschnittsalter lag mit 40 Jahren nahezu unverändert auf dem Niveau des Vorjahres (39,5 Jahre). Fünf Bewohner:innen traten im Berichtsjahr aus dem Haus LeO aus. Drei von ihnen konnten den Schritt in eine eigene Wohnung und damit in ein selbstständiges Leben wagen. Zwei weitere Personen wurden erfolgreich an andere Institutionen vermittelt.

Ein besonderer Schwerpunkt lag auch im vergangenen Jahr auf der beruflichen Integration unserer jüngeren Bewohner:innen. Sobald eine ausreichende Stabilität erreicht ist, und notwendige Vorabklärungen, Diagnosen sowie gesundheitliche Voraussetzungen vorliegen, gehen wir gemeinsam die Themen Ausbildung und Arbeit an – sei es im ersten oder im geschützten Arbeitsmarkt. Rund ein Drittel unserer Bewohner:innen beschäftigt sich aktuell intensiv mit diesen Fragestellungen.

Für die übrigen Bewohner:innen bleibt ein flexibles und niederschwelliges internes Arbeits- und Beschäftigungsangebot von grosser Bedeutung. Arbeit und Beschäftigung sind nach wie vor zentrale Bestandteile unserer Begleitung. Eine sinnvolle Tagesstruktur bildet aus unserer Sicht eine wesentliche Voraussetzung für nachhaltige Stabilität, Lebensqualität und einen erfolgreichen Weg zurück in ein möglichst selbstständiges Leben. Ein weiteres zentrales Thema bleibt die Gesundheit. Insbesondere bei unseren älteren Bewohner:innen standen auch 2025 die körperliche und psychische Gesundheit im Fokus der Begleitung. Die Zusammenarbeit mit Ärzt:innen, Spitälern, psychiatrischen Einrichtungen und Fachstellen nahm viel Zeit in Anspruch. Gleichzeitig erschweren verschärfte Datenschutzbestimmungen und zunehmende regulatorische Anforderungen die Zusammenarbeit. Der damit verbundene administrative Aufwand für unsere Mitarbeitenden ist spürbar gestiegen.

Sehr erfreulich ist, dass auch im Jahr 2025 sämtliche Mitarbeitende dem Haus LeO treu geblieben sind. Unser Velomechaniker Milo Blanc begann im Frühjahr die berufsbegleitende Ausbildung zum Arbeitsagogen. Ebenso startete unser bisheriger Praktikant Noah Kölbing wie geplant die berufsbegleitende Ausbildung zum Sozialpädagogen HF.





”
*Achte auf Deine Gedanken – sie sind der Anfang
Deiner Taten.*“ Weisheit

Neben der anspruchsvollen pädagogischen Arbeit beschäftigt sich das Team intensiv mit den Themen Wirkung, Dokumentation sowie der Weiterentwicklung unserer Strukturen und Prozesse. Gerade in einer Einrichtung unserer Grösse ist es wichtig, Inhalte und Abläufe kontinuierlich weiterzuentwickeln und gleichzeitig die notwendige Flexibilität zu bewahren.

Rückblickend dürfen wir feststellen, dass 2025 ein erfolgreiches Jahr für das Haus LeO war. Eine nahezu durchgehende Vollbelegung, ein engagiertes Team und ein von gegenseitigem Vertrauen geprägter Teamgeist bildeten die Grundlage dafür.

Für das grosse Engagement und den täglichen Einsatz danke ich allen Mitarbeitenden von Herzen.

Ein besonderer Dank gilt auch dem Vorstand des Verein LeO für die wertvolle Unterstützung und das oft stille, aber unverzichtbare Wirken im Hintergrund.

Ebenso danke ich unseren langjährigen Unterstützer:innen sowie allen externen Partner:innen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit – gerade unter Rahmenbedingungen, die zunehmend anspruchsvoller werden.

Ich wünsche mir, dass das Haus LeO auch künftig ein Ort bleibt, an dem Menschen Wachstum und Entwicklung erfahren.

In diesem Sinne freue ich mich auf die weitere gemeinsame Arbeit und darauf, den erfolgreichen Weg des Hauses LeO im kommenden Jahr fortzusetzen.

Sören Sand,
Geschäftsleitung

”

*Das schönste Durcheinander
entsteht durch einander.*

“

Autor unbekannt





Velowerkstatt – Gemeinsam gestalten, gemeinsam lernen

Im Jahr 2025 konnten wir im Rahmen unserer Tagesstruktur eine Velowerkstatt für den Eigenbedarf eröffnen. Hier haben Bewohner:innen die Möglichkeit, unter fachlicher Anleitung ein eigenes Velo aufzubauen oder ihr bestehendes Fahrrad selbstständig zu warten und zu reparieren.

Ein eigenes Velo bedeutet weit mehr als Mobilität. Es fördert Selbstständigkeit, Bewegung und eröffnet neue Möglichkeiten im Alltag. Der eigenhändige Aufbau stärkt zudem Motivation, Ausdauer, logisches Denken und handwerkliche Fähigkeiten. Bereits bei der Planung der Werkstatt war es uns wichtig, interessierte Bewohner:innen aktiv einzubeziehen. Gemeinsam wurden Ideen entwickelt, Entscheidungen getroffen und Verantwortung übernommen. So entstand die Farbgestaltung der Werkstatt in einem gemeinsamen Entscheidungsprozess, der auch Kompromissbereitschaft erforderte. Das Wandbild wurde von einer Bewohnerin entworfen und gestaltet, während ein Bewohner die Radaufhängung in der Metallwerkstatt weitgehend selbstständig plante und realisierte.

Besonderes Augenmerk legten wir auf eine möglichst niederschwellige Nutzung. Sämtliche Schubladen wurden mit Beschriftungen und Bildern versehen. Dadurch können sich auch Menschen mit geringen Deutschkenntnissen, Lese- oder Schreibschwierigkeiten oder ohne Vorkenntnisse in der Velotechnik selbstständig orientieren, Ersatzteile finden und korrekt einordnen.

Im Gespräch mit B.

B. war am Umbau der Velowerkstatt von Beginn an beteiligt.

Was hat dich an der Idee einer Velowerkstatt begeistert?

«Velos haben mich schon als Kind fasziniert. Deshalb fand ich die Idee von Anfang an richtig gut.»

Wie hast du den Umbau erlebt?

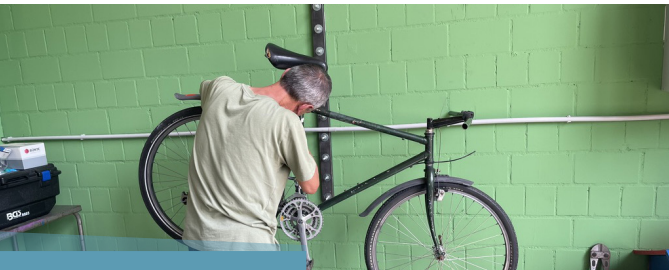
«Das Entfernen des alten Regals war ziemlich anstrengend. Anfangs hätte ich mir eine andere Wandfarbe gewünscht, aber heute finde ich, dass das Grün sehr gut passt. Auch das Wandbild gefällt mir sehr.»

Was schätzt du besonders an der Werkstatt?

«Mir gefällt die klare Ordnung. Alles hat seinen Platz und die Montageständer machen das Arbeiten einfacher. Besonders schön ist, dass ich mein eigenes Velo selbst reparieren kann. Wenn ich nicht weiterkomme, bekomme ich Unterstützung und lerne jedes Mal etwas Neues. So konnte ich mein eigenes Velo wieder richtig fit machen.»

Milo Blanc,

Arbeitsagoge i.A.





Atelier backt Brot

Seit Anfang Jahr backen wir in der Tagesstruktur jeden Donnerstag frisches Brot, welches wir an Teamer:innen und Bewohner:innen für 2 Sfr. verkaufen.

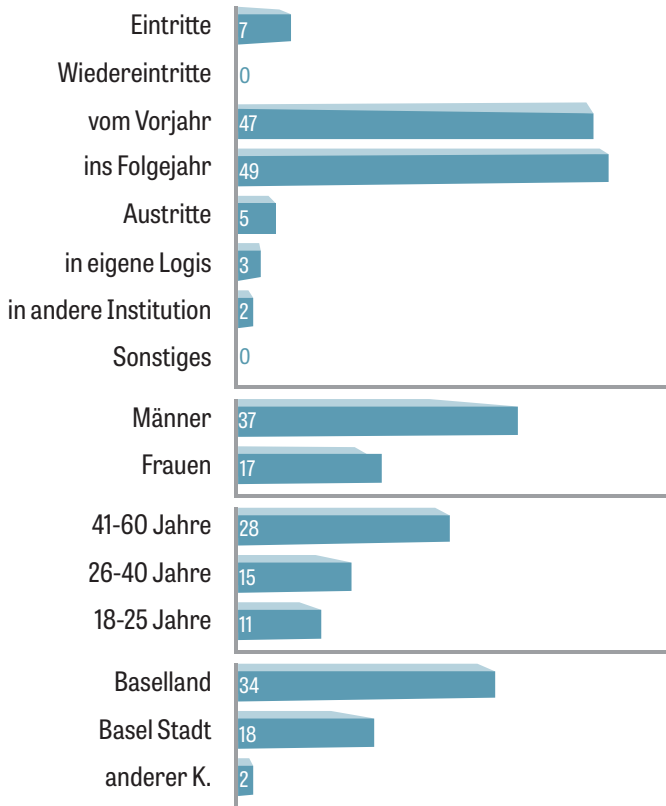
Sowohl das Backen als auch das Geniessen des knusprigen Brotes haben grossen Anklang gefunden.



Das Rezept: 600 g Dinkelmehl, 18g Salz, $\frac{1}{2}$ Würfel Hefe, 390 ml lauwarmes Wasser, 10 min. kneten und mind. 1 Std. gehen lassen. Im vorgeheizten Ofen bei 250 Grad 5 min., danach bei 200 Grad 25 min. knusprig backen

En Guete wünscht...

Jacqueline Durisch,
Arbeitsagodin



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

An die Mitgliederversammlung des

Pädagogische Lebenshilfe und Orientierung - LeO, Pratteln

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Pädagogische Lebenshilfe und Orientierung - LeO für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Demnach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Liestal, 30. Juni 2026

BDO AG

Thomas Ritter

Zugelassener Revisionsexperte

Peter Graber

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

Pädagogische Lebenshilfe und Orientierung, Pratteln

Bilanz per 31. Dezember

(in Schweizer Franken)

	2025	2024
Aktiven		
Flüssige Mittel	464'303.28	489'336.74
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	97'648.12	117'261.69
Übrige kurzfristige Forderungen	46'174.60	39'338.34
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	5'554.06	6'349.22
Aktive Rechnungsabgrenzungen	76'508.15	76'046.85
Total Umlaufvermögen	690'188.21	728'332.84
Finanzanlagen	92'999.84	81'127.65
Sachanlagen	1'819'009.02	1'910'604.41
Total Anlagevermögen	1'912'008.86	1'991'732.06
Total Aktiven	2'602'197.07	2'720'064.90

Bilanz per 31. Dezember

(in Schweizer Franken)

	2025	2024
Passiven		
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	12'000.00	136'000.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	32'662.67	43'024.61
Passive Rechnungsabgrenzungen	16'000.00	15'700.00
Kurzfristige Rückstellungen	160'820.57	181'131.61
Total Kurzfristiges Fremdkapital	221'483.24	375'856.22
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	837'000.00	849'000.00
Total Langfristiges Fremdkapital	837'000.00	849'000.00
Total Fremdkapital	1'058'483.24	1'224'856.22
Freiwillige Gewinnreserven	485'000.00	485'000.00
Vereinskapital	1'058'713.83	1'010'208.68
Vortrag vom Vorjahr	1'010'208.68	894'193.01
Jahresgewinn	48'505.15	116'015.67
Total Vereinskapiatal	1'543'713.83	1'495'208.68
Total Passiven	2'602'197.07	2'720'064.90

Erfolgsrechnung für das am 31. Dezember abgeschlossene Geschäftsjahr

(in Schweizer Franken)

	2025	2024
Leistungsabteilungen kantonal	2'561'138.48	2'614'450.38
Dienstleistungen, Handel und Produktion	7'832.57	10'294.15
Betrieblicher Ertrag	2'568'971.05	2'624'744.53
Bruttoergebnis I	2'568'971.05	2'624'744.53
Personalaufwand	-1'487'668.63	-1'430'718.75
Bruttoergebnis II	1'081'302.42	1'194'025.78
Auslagen	-52'264.53	-38'492.12
Lebensmittel und Getränke	-41'453.45	-49'689.21
Haushalt	-3'485.15	-3'724.45
URE Immobilien und Mobilien	-121'862.73	-131'407.84
Anlagenutzung	-567'768.25	-624'696.51
Aufwand Café Leo und Werkstatt	-52'126.39	-51'646.82
Energie- und Entsorgungsaufwand	-37'033.70	-48'855.45
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-48'247.26	-42'868.22
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-66'103.20	-48'557.60
Übriger betrieblicher Aufwand	-990'344.66	-1'039'938.22
Betriebsergebnis vor Abschreibungen (EBITDA)	90'957.76	154'087.56
Abschreibungen	-8'951.84	-9'412.77
Betrieblicher Nebenerfolg	-32'640.36	-32'176.60
Betriebsergebnis vor Finanzerfolg (EBIT)	49'365.56	112'498.19
Finanzaufwand und Finanzertrag	-860.41	-482.52
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Aufwand und Ertrag	0.00	4'000.00
Jahresgewinn	48'505.15	116'015.67



lebenshilfe & orientierung

”

Veränderung ist niemals schmerzhaft. Nur der Widerstand gegen sie ist es.

“

Buddhistische Weisheit

Haus LeO
Giebenacherstrasse 7
4133 Pratteln
T: 061 – 311 20 13
F: 061 – 821 03 45
info@haus-leo.ch

www.haus-leo.ch